

FESTOOL

MAGAZIN.

DIE AUSGABE FÜR MALER.

#8

HERBST 2020

GESUNDHEITSSCHUTZ

IN DIESER AUSGABE DREHT SICH ALLES
UM IHRE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



GESUND ARBEITEN

FOCUS WARUM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ GANZ SELBSTVERSTÄNDLICH SEIN SOLLTEN 04

TOOLS DER NEUE LANGHALSSCHLEIFER PLANEX LHS 2 225 REVOLUTIONIERT DAS SCHLEIFEN 12

KNOW-HOW STAUBFREI ARBEITEN MIT DEM OPTIMALEN ABSAUGSYSTEM 22

LOOK INSIDE BEI UNS SIND IHRE WERKZEUGE AUCH IM REPARATURFALL IN BESTEN HÄNDEN 48

TOOL TIP DER NEUE BLUETOOTH® LAUTSPRECHER TOPROCK IM SYSTEMER-DECKEL 54

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

unser aktuelles Magazin widmet sich dem Thema „Gesund arbeiten“. Weil der Schutz Ihrer Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz für uns ein wesentliches Thema bei der Entwicklung unserer Produkte ist.

Was man aktiv für den **betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz** tun kann und warum es sich nachweislich lohnt, mehr dafür zu tun, haben wir bei einem **Malerbetrieb** mit drei Experten diskutiert. Dazu gehört auf jeden Fall eine effiziente Staubabsaugung beim Schleifen. Beim hartnäckigen Renovieren sind Sie mit dem neuen **CT 36 AC RENOFIX** auf der sicheren Seite. Daneben gibt eine Auswahl an **Absaugmobilen für jede Maleranwendung**. Und sogar für das Anrühren von Spachtelmassen hat Festool mit der neuen **MX Absaugung** eine clevere Lösung, die den Staub direkt am Eimer absaugt.

Ein echtes Highlight (mit eigenem Licht!) ist der neue **Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225**, mit dem Sie beim Schleifen beste Ergebnisse erzielen und dabei auch noch Arme und Rücken erheblich entlasten können.

Das alles und mehr erfahren Sie in unserem Magazin für Maler. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchblättern!

Ihre



Barbara Austel
Gesellschafterin Festool GmbH

INHALT

#8

03

04

Focus

GESUND ARBEITEN

Warum Arbeits- und Gesundheitsschutz in jedem Malerbetrieb die wichtigste Baustelle sein sollte.

12

Tools

LICHT AUS – SPOT AN

Der neue Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 erleichtert die Arbeit, jetzt sogar mit eigenem Licht.

22

Know-how

ENTSPANNT DURCHATMEN

Effektive Absaugung und saubere Entsorgung im offenen oder geschlossenen System.

24

Tools

STAUBFREI AUCH IM HÄRTEFALL

Wie Sie mit einem perfekt abgestimmten Absaugsystem ganz einfach Ihre Gesundheit schützen.

28

Colors & Surfaces

QING

Das erstaunliche Farbkonzept für ein Kinderzentrum in der chinesischen Metropole Qingdao.

34

Tools

STAUBFREI FÄNGT BEIM RÜHREN AN

Beim Rühren entsteht zwangsläufig Staub. Den saugt die neue MX Absaugung direkt am Eimer ab.

36

Know-how

SPACHTELN UND SCHLEIFEN

Bei der Oberflächenvorbereitung im Trockenbau kommt es auf das Material und Werkzeug an.

38

Dedication

ZAUBEREI

Der Maler Rolf Stelzle setzt nicht auf Taschenspielertricks, sondern auf feinstes Malerhandwerk.

44

Colors & Surfaces

FACHWERK

Der Erhalt historischer Fachwerkfassaden gehört zu den anspruchsvollsten Arbeiten eines Malers.

48

Look Inside

UNSER SERVICE FÜR SIE

Der Festool Service sorgt dafür, dass die Kunden auch im Reparaturfall rundum versorgt sind.

54

Tool Tip

SATTER SOUND

Der neue Bluetooth® Lautsprecher TOPROCK – die Werkzeugkiste spielt künftig die Musik.

55

Impressum





GESUND ARBEITEN

05

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden insbesondere in Kleinbetrieben oft vernachlässigt. Es fehlt die Zeit, das Personal, das Wissen und das Bewusstsein dafür. Dabei ist gesundes und sicheres Arbeiten fundamental – für den einzelnen Mitarbeiter und für den ganzen Betrieb. Wir haben drei Experten dazu befragt, warum Arbeits- und Gesundheitsschutz die wichtigste „Baustelle“ jedes Malerbetriebs sein sollte.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Torben Jäger, Thomas Baumann, Zakhar Mar / www.shutterstock.com

Gesund? Sicher!

Kein Projekt ist es wert, die Gesundheit aufs Spiel zu setzen.

06

Da hat man gerade den Arbeitstag beendet und sieht noch ein störendes Detail, das man eigentlich noch abschleifen oder wegflexen wollte. Die Maschine ist schnell zur Hand, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille sind schon verräumt. Ein typisches Szenario, in dem man für einen kurzen Moment die Gesundheit aufs Spiel setzt: weil es schnell gehen soll. Weil man den Aufwand scheut, sich zu schützen. Oder weil das gestandene Handwerker eben so machen. Keines der drei Argumente zählt, wenn dann ein Splitter im Auge steckt oder der Daumen blutet.

Die Sensibilisierung für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein lästiges, aber eben auch hochsensibles Thema – vor allem in Kleinunternehmen. Das ist nicht nur gefühlt so, sondern die Zahlen bestätigen das. Laut der European Agency for Safety and Health at Work (EU-OSHA) ist der Umgang mit Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz „häufig mangelhaft“. Die Arbeitskräfte seien in Kleinst- und Kleinunternehmen einem höheren Risiko von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen ausgesetzt. Die Folgen liegen auf der Hand: Denn schon ein einziger Krankheitsfall kann dem ganzen Betrieb das Genick brechen. Das klingt drastisch, aber es entspricht der Realität.

Drei Experten, die die Realität kennen

Alexander Hoste, Rolf Stelzle und Philipp Stahl kennen die Realität. Herr Hoste ist als Arbeitsschutzexperte viel in Betrieben unterwegs. Rolf Stelzle ist Inhaber eines Malerbetriebs mit 10 Mitarbeitern. Und Philipp Stahl, selbst Malermeister, schaut als Anwendungstechniker bei Festool darauf, wie sein Unternehmen die Maler in puncto Sicherheit, Sauberkeit und Gesundheit bei der Arbeit bestmöglich unterstützen kann. Dass die Betriebe aktiv werden müssen, steht für die Drei außer Frage. Wie man sie dazu bringt, darüber lässt sich trefflich diskutieren: über strenge Regeln und engmaschige Kontrollen? Wohl kaum. Über den gesunden Menschenverstand? Schon eher. Über Wirtschaftlichkeitsrechnungen? Davon könnte sich der eine oder andere überzeugen lassen.



Philipp Stahl machte von 1999-2002 seine Ausbildung zum Maler, 2008 absolvierte er seine Meisterprüfung. Er arbeitete im väterlichen Betrieb, den er sukzessive übernahm und später leitete. Seit September 2017 ist er Anwendungstechniker bei Festool.

Rolf Stelzle ist Malermeister. Seinen eigenen Betrieb in Backnang gründete er 1990. Er war jahrelang im Vorstand der Maler- und Lackiererinnung Rems-Murr aktiv und rief gemeinsam mit Kollegen die Initiative „Design Maler“ ins Leben. Dass er auf Gesundheit am Arbeitsplatz großen Wert legt, hat auch mit der Wertschätzung für seine Mitarbeiter zu tun.



**„JEDER EURO, DER IN DEN
ARBEITS- UND GESUNDHEITS-
SCHUTZ INVESTIERT WIRD,
ZAHLT SICH DOPPELT AUS.
VOR ALLEM IN KLEINEN
BETRIEBEN KÖNNEN KRANK-
HEITSFÄLLE EXISTENZIELL
BEDROHLICH WERDEN.“**

Alexander Hoste

Alexander Hoste ist Werkschutzmeister und Fachkraft für Arbeitssicherheit. Er ist Inhaber einer eigenen Firma in Bad Rappenau und operiert als Niederlassung der bundesweiten BASIKNET Gesellschaft für Arbeitsschutz MbH. Herr Hoste berät Unternehmen in Fragen der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheits- und Brandschutzes.

MEHR GESUNDHEIT. WENIGER AUSFÄLLE.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden nicht nur im Malerhandwerk vernachlässigt, die Konsequenzen meist unterschätzt. Dabei sprechen die Fakten für sich.

Warum Mitarbeiter im Handwerk krankheitsbedingt ausfallen

Muskel- und Skelett-Erkrankungen

33,5 %

Verletzungen und Vergiftungen

17,2 %

Atemwegserkrankungen

14,5 %

Quelle: IKK classic Report 2018, Deutschland.



Weltweit stirbt alle 5 Minuten ein Arbeiter an den Folgen eines Krebsleidens, das durch Asbest verursacht wurde.

Quelle: Institution of Occupational Safety and Health (IOSH), UK.

2,2

Wer 100 Euro in den Arbeits- und Gesundheitsschutz investiert, hat langfristig einen betriebswirtschaftlichen Nutzen von 220 Euro. Das hat eine zweijährige Langzeitstudie in 16 Ländern ergeben.

Quelle: Internationale Studie unter der Federführung der Justus-Liebig-Universität Gießen und Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

50,8%

50,8 Prozent der Fehltage im Handwerk sind auf Langzeiterkrankungen (über 42 Tage) zurückzuführen.

Quelle: IKK classic Report 2018, Deutschland.

SICH SELBST SCHÜTZEN

Sicher und gesund arbeiten beginnt schon mit der richtigen Arbeitsschutzkleidung.



Schutzbrillen

sorgen für den perfekten Durchblick und schützen die Augen vor Staubpartikeln, Splintern oder Flüssigkeitsspritzern aller Art. Vor allem beim Schleifen und Streichen über Kopf wird das Tragen einer Schutzbrille dringend empfohlen.



Atemschutzmasken

verhindern, dass bei Schleif-, oder Lackierarbeiten Stäube oder Aerosole in Ihre Atemwege gelangen. Empfohlen werden Halbmasken mit FFP-Filtern, die gegen inerte Stäube (FFP1), gesundheitsschädliche Partikel (FFP2) und giftige Emissionen (FFP3) schützen.



Arbeitshandschuhe

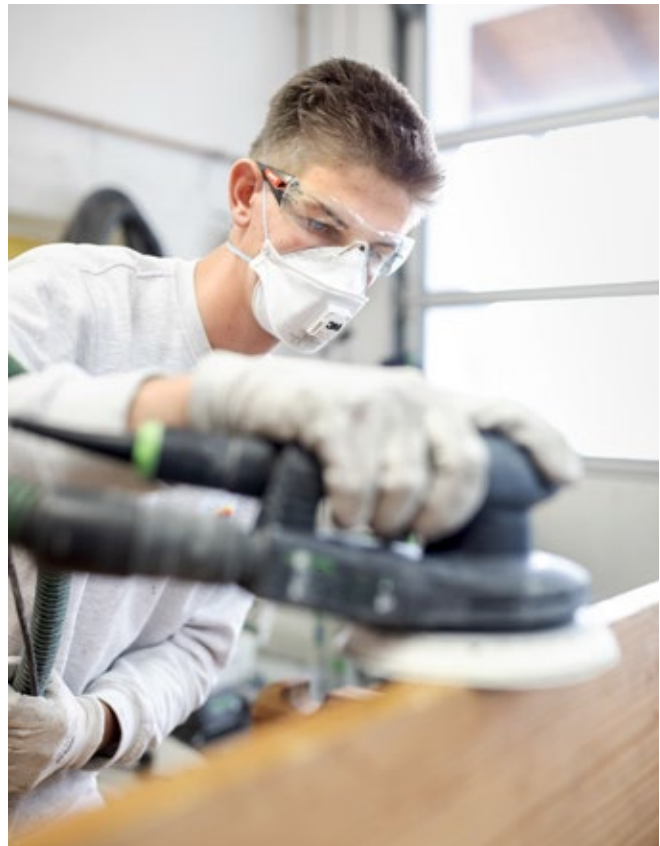
schützen Ihr wichtigstes Werkzeug, nämlich Ihre Hände. Es gibt sie aus Baumwolle, Leder, PVC und Nitril.

Sie sollten schnitt-, reiß- und durchstichfest sein. Montagehandschuhe sind flexibler und griffiger, damit Sie Ihr Werkzeug fest in der Hand haben.



Sicherheitsschuhe

sind auf dem Bau unverzichtbar. Sicherheitsschuhe haben Zehenschutzkappen (Schutzklasse 1), sind darüber hinaus wasserundurchlässig (Schutzklasse 2) und verfügen zudem über eine durchtrittsichere Sohle (Schutzklasse 3).





**„GESUNDE MITARBEITER
SIND DIE GRUND-
VORAUSSETZUNG FÜR
EINEN GESUNDEN BETRIEB.
DESHALB SOLLTE ARBEITS-
UND GESUNDHEITSSCHUTZ
SO SELBSTVERSTÄNDLICH
SEIN, DASS MAN GAR
NICHT MEHR DARÜBER
NACHDENKEN MUSS.“**

Rolf Stelzle

Gesundheitsschutz lohnt sich.

In Kleinunternehmen kann jeder Krankheitsfall unabsehbare Konsequenzen haben.

09

Ja, Gesundheitsschutz kostet Geld. Und: Nein, diese Investition trägt nicht unmittelbar dazu bei, dass man damit Geld verdient. Aber für Alexander Hoste ist klar: „Jeder Euro, der in den Arbeits- und Gesundheitsschutz investiert wird, zahlt sich doppelt aus. Vor allem in kleinen Betrieben können Krankheitsfälle existenziell bedrohlich werden.“ Rolf Stelzle nickt. Fällt einer seiner Mitarbeiter aus, kann er das noch verkraften. Bei zweien gehen ihm schon 20 % Arbeitskapazität verloren. Auch deshalb legt er auf die Gesundheit seiner Mitarbeiter großen Wert.

Gesund, sicher, und zwar ganz selbstverständlich

„Gesunde Mitarbeiter sind die Grundvoraussetzung für einen gesunden Betrieb“, sagt Rolf Stelzle. „Deshalb sollte Arbeits- und Gesundheitsschutz so selbstverständlich sein, dass man gar nicht mehr darüber nachdenken muss.“ Einen Gesundheitsmanager, wie es ihn in großen Betrieben gibt, hat er nicht. Er kümmert sich als Firmeninhaber selbst darum. „Und das Schöne ist, dass unsere Mitarbeiter selbst größten Wert darauf legen, gesund zu arbeiten“, erzählt Stelzle: „Ohne Atemschutzmaske schleifen sie nicht. Sie gehen nie ohne Absaugsystem aus dem Haus. Bei gefährlichen Arbeiten in der Höhe gurten sie sich immer an. Und sie kommen aktiv auf mich zu, wenn sie etwas brauchen.“

„Das ist vorbildlich, aber eher eine Ausnahme von der Regel“, sagt Philipp Stahl, der selbst einige Jahre als Malermeister aktiv war. „In vielen Fällen scheitert der Gesundheitsschutz schon an der leidigen Frage, wer denn was bezahlt.“ Da müssen die Mitarbeiter mitunter ihre Schutzkleidung selbst zahlen. Und wenn ein Lehrling mal drei Tage am Stück ohne Vibrationsschutz mit der Maschine geschliffen hat und sein Unterarm auch nachts im Bett noch vibriert, heißt es: „Stell dich nicht so an. Wir brauchen beim Bau richtige Kerle, die was aushalten!“



Gesunde Mitarbeiter.

Sie sind das wichtigste Kapital jedes Betriebs.

Beschäftigte im Baugewerbe zählen bekanntlich zu den Berufsgruppen mit dem höchsten Risiko. Aber das heißt nicht, dass das erhöhte „Berufsrisiko“ notwendigerweise zum Job gehört und man sich einfach darauf verlässt, dass schon nichts schiefgehen wird. Gesundheitsschutz erfordert ein Bewusstsein dafür, dass niemand unverwundbar ist. Und er verdient Aufmerksamkeit, weil es sich auch langfristig lohnt darauf acht zu geben.

„Ich weiß, wie es ist, wenn man mal schnell noch etwas ungeschützt mit der Maschine bearbeiten will. Da passieren die schlimmsten Unfälle. Für die eigene Sicherheit und Gesundheit sollte man sich immer Zeit nehmen“, rät Philipp Stahl. Natürlich ist der Zeitdruck, unter dem die Malerbetriebe stehen, enorm. Aber mal ehrlich: „Es braucht nicht viel, um sich selbst zu schützen oder Mitarbeiter entsprechend einzuweisen.“ Die richtige Haltung beim Heben oder Tragen von schweren Gegenständen kann man sich leicht aneignen. Atemmasken und Schutzbrillen sind inzwischen so komfortabel, dass sie kaum stören. „Eine effiziente Staubabsaugung“, betont Philipp Stahl, „ist so einfach und schnell eingerichtet, dass man sofort mit der Arbeit loslegen kann.“

Gesund arbeiten und möglichst lange gesund bleiben

Wo ist also der Haken? Die drei Herren schauen sich fragend an – und kommen einhellig zu dem Schluss, dass es eigentlich keinen gibt. Und wie kann man gerade Kleinunternehmen dazu bringen, dass sie beim betrieblichen Arbeit- und Gesundheitsschutz aktiver werden? „Ich glaube man muss den Leuten klar machen, dass es da nicht um bloße Vorschriften geht, die sich jemand ausgedacht hat, sondern um Menschen“, sagt Rolf Stelzle. „Meine Mitarbeiter sind mein wichtigstes Kapital. Ohne sie könnte ich den Laden dicht machen. Deshalb liegt es mir am Herzen, dass sie gesund arbeiten und möglichst lange gesund bleiben.“

**„ES BRAUCHT NICHT VIEL,
UM SICH SELBST ZU
SCHÜTZEN. EINE EFFIZIENTE
STAUBABSAUGUNG IST
SO EINFACH UND SCHNELL
EINGERICHTET, DASS
MAN SOFORT MIT DER
ARBEIT LOSLEGEN KANN.“**

Philipp Stahl

11

GESUND UND SICHER ARBEITEN IST WICHTIG – FÜR DIE MITARBEITER UND DEN BETRIEB

- › Wer gesund und sicher arbeitet, kann sich gegenüber dem Wettbewerb abheben.
- › Kunden sind zufrieden, wenn Sie die Baustelle sauber halten und bei minimierter Staubentwicklung schneller abschließen.
- › Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter steht an erster Stelle – dieses Signal stärkt die Mitarbeiterbindung in Zeiten des Fachkräftemangels.
- › Kranke Mitarbeiter kosten das Unternehmen viel Geld und leisten weniger.
- › Durch einen betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz stellen Sie sicher, dass Ihre gewerbliche Tätigkeit im Einklang steht mit geltenden Vorschriften.
- › Die BG BAU fördert die Anschaffung der notwendigen Technik.

LICHT AUS

Der neue Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 braucht eigentlich kein Rampenlicht. Denn er hat sein eigenes Licht immer dabei. Wir gönnen ihm trotzdem den großen Auftritt und wollen Ihnen zeigen, was er so alles drauf hat.

Text: **Ralf Christofori**
Fotografie: **Thomas Baumann, Torben Jäger**



SPOT AN





Mehr Licht beim Schleifen.

Der neue Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 mit LED-Licht und Exzenterbewegung revolutioniert die Arbeit von Malern und Trockenbauern.



**DAS LED-LICHT IST
SO STARK, DASS ES
UNEVENHEITEN
SCHON WÄHREND DES
SCHLEIFENS AUFDECKT.**



In jedem Gewerbe gibt es bekanntlich Licht und Schatten. Beim Malerhandwerk muss man das durchaus wörtlich verstehen: Arbeitet man an einem trüben Tag ohne adäquate Ausleuchtung, kann das fatal sein. Zum Beispiel beim Schleifen. Da müht man sich an einer Wand oder Decke ab – und wenn der nächste Arbeitstag heller durchs Fenster scheint, kommt das Ergebnis ans Licht. Nicht selten bedeutet das: fluchen, besinnen, nacharbeiten.

Festool bringt jetzt mit dem neuen PLANEX Licht in dieses lästige Schattenreich. Manche behaupten schon jetzt, der Langhalsschleifer sei eine Leuchte. Andere preisen seine besonderen Schleifqualitäten. Und alle lieben ihn dafür, dass er mit seiner Vakuum-Ansaugung die Arbeit extrem erleichtert. Recht haben sie alle. Aber der Reihe nach.

Optimale Ausleuchtung beim Schleifen

Am Schleifteller hat der neue PLANEX LHS 2 225 einen umlaufenden LED-Lichtring, der einen kreisrunden Lichtkranz auf die Wand wirft, und zwar genau an der Stelle, an der gerade gearbeitet wird. Ein eingebautes Licht am Schleifteller? Eigentlich undenkbar. Möglich macht es die moderne LED-Technologie, weil sie Licht dahin bringt, wo es vorher mit Glühbirnchen oder anderen Leuchtmitteln undenkbar gewesen wäre. Genau das haben unsere klügsten Köpfe bei der Entwicklung des neuen PLANEX beherzigt und konsequent umgesetzt. Denn das LED-Licht ist so stark, dass es wie ein eingebautes Streiflicht fungiert und Unebenheiten schon während des Schleifens aufdeckt.

Perfekte Oberflächenqualität.

Die Pluspunkte des neuen PLANEX LHS 2 225.

16

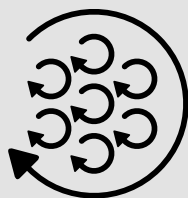


Regulierbare Ansaugung

Die regulierbare Vakuum-Ansaugung an Wand oder Decke entlastet Arme und Rücken bei sämtlichen Schleifvorgängen, und zwar deutlich. Zudem überzeugt der neue PLANEX mit seinem exzellenten Führungsverhalten.

2

3



Exzentrische Schleifbewegung

Der perfekte Schliff für eine perfekte und riefenfreie Oberflächenqualität (bis Q4). Angetrieben wird der neue PLANEX von dem neuen bürstenlosen EC-TEC Motor, der extrem robust, langlebig und wartungsfrei ist.



Optimale Ausleuchtung beim Schleifen

Durch den umlaufenden LED-Lichtring werden Unebenheiten schon während des Schleifens sichtbar. Fehler in der Fläche müssen nicht zeitaufwändig kontrolliert und nachgearbeitet werden.



Digitale Erweiterung

Die digitale Anbindung an die Festool WorkApp ermöglicht Zusatzfunktionen und -informationen, die Ihnen wirklich weiterhelfen: Damit können Sie etwa den LED-Lichtring individuell dimmen, Tutorials zur Gerätebedienung oder Anwendungstipps einsehen oder Informationen zum aktuellen Zustand Ihres PLANEX abrufen, z. B. Betriebsstunden, Temperatur, Überlastschutz und vieles mehr.

17



Variable Reichweite

Mit der 1-Hebel-Bedienung wird die Reichweite schnell an die Arbeitsumgebung angepasst: von 1,2 über 1,65 auf 2,1 m. Durch die Verlängerung haben Sie die volle Flexibilität sowohl in engen Räumen als auch bei hohen Decken.



Perfekte Handhabung

Der PLANEX hat mit 1,2 m und T-Griff die optimale Arbeitslänge für 90 % aller Anwendungen. Mit dem Schlauchclip lassen sich Saugschlauch und Kabel einfach am Griff befestigen.



www.festool.de/planex2

Scannen Sie den QR-Code und erleben Sie den neuen Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 in Aktion.

Noch besser mit Licht.

Die schärfsten Kritiker von Festool sitzen bei Festool. Wir haben Johann Schlosser gefragt, was er vom neuen PLANEX LHS 2 225 hält.

18



Johann Schlosser versteht sein Handwerk. Vor mehr als 10 Jahren kam der Malermeister zu Festool, seit 2013 ist er in der Anwendungstechnik. Mit viel Leidenschaft und Überzeugungskraft versucht er, Kunden für Festool Werkzeuge zu begeistern. Was ihm nicht schwerfällt. Aber nur, wenn er von den Werkzeugen auch restlos überzeugt ist.

D

FM: Der neue Langhalsschleifer PLANEX ist ein echtes Highlight. Was meinen Sie als Malermeister und Anwendungstechniker dazu?

JS: Wir haben bei der Entwicklung des neuen PLANEX unglaublich viele Ideen im Detail und im System umgesetzt. Und zwar ziemlich kompromisslos. Das spürt man, wenn man mit dem neuen PLANEX arbeitet; und man sieht es, wenn man sich das Schleifergebnis anschaut.

FM: Und man sieht mehr, wenn man mit dem neuen PLANEX arbeitet?

JS: Ganz genau. Im ersten Moment könnte man ja denken: toller Lichteffect, sieht echt cool aus! Aber der LED-Lichtring im Schleifkopf ist weit mehr als nur ein Effekt. Er funktioniert tatsächlich wie ein integriertes Streiflicht, das Fehlerstellen und Unebenheiten sichtbar macht. Das heißt, man kann direkt beim Schleifen die Oberflächenqualität kontrollieren und erspart sich so lästige Nacharbeiten und den Aufbau von mehreren Lichtquellen.

FM: Was zeichnet den neuen Langhalsschleifer sonst noch aus?

JS: Man merkt, dass sich der PLANEX durch die exzentrische Schleifbewegung leichter führen lässt. Die An- und Absaugung haben wir deutlich verbessert, dazu trägt der optimierte Saugkanal bei – und auch das feinere Lochbild der neuen 225er-Schleifmittel. Dadurch kann der Maler kraftsparender arbeiten und bekommt trotzdem ein noch besseres Schleifergebnis. Wer hohe Wände und Decken großflächig schleift, weiß, was das bedeutet.

FM: Was begeistert Sie besonders?

JS: Was mich immer wieder begeistert, sind die vielen Details, die bei Festool im System perfekt zusammenspielen: Schleifer, Schleifmittel und Absaugung sind optimal aufeinander abgestimmt. Im Systainer kann ich den Langhalsschleifer komfortabel transportieren, mit wenigen Handgriffen lässt sich der PLANEX ganz einfach und schnell zusammenbauen und in Betrieb nehmen. Der T-Griff ist vergleichsweise unscheinbar, aber er sorgt dafür, dass ich mit dem neuen PLANEX auch ohne Verlängerung Wände bis 2,50 Meter Höhe schleifen kann. Entscheidend ist, dass unsere Werkzeuge die Handwerker optimal unterstützen. Und das gelingt dem neuen PLANEX hervorragend!



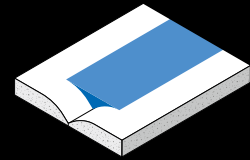
DER NEUE PLANEX LHS 2 225 IM SYSTEM

In Verbindung mit dem Absaugmobil CT 36 E AC PLANEX ist unser neuer Langhalsschleifer perfekt auf das staubarme Schleifen von Gipskarton und Trockenbauspachtel abgestimmt. Der integrierte Werkzeughalter für den PLANEX ist nicht nur beim Transport äußerst praktisch. Und die 225-Schleifpapiere Saphir und Granat mit neuem, feineren Lochbild sorgen für ideale Schleifleistung bei optimaler Absaugung. Selbstverständlich passt das neue Schleifpapier auch auf die bestehenden Festool Langhalsschleifermodelle PLANEX und PLANEX easy.



OBERFLÄCHENQUALITÄTEN

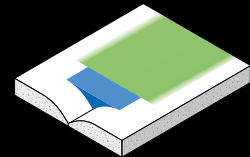
Je nach Oberflächenqualität von Q1 bis Q4 sollten Sie beim Verspachteln und Schleifen der Stoßfugen folgende Arbeitsschritte einhalten. Mit dem neuen PLANEX bekommen Flächen den perfekten Schliff.



Q1

Grundverspachtelung

- › Füllen der Stoßfugen zwischen den Gipsplatten
- › Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel
- › Einlegen von Fugendeckstreifen (Bewehrungsstreifen)



Q2

Standardverspachtelung

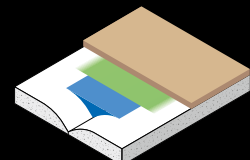
- › Grundverspachtelung (Q1)
- › Nachspachteln (Feinspachteln und Finish) bis zum stufenlosen Übergang zur Plattenoberfläche
- › Schleifen der verspachtelten Bereiche



Q3

Sonderverspachtelung

- › Verspachtelung nach Q2
- › Breiteres Ausspachteln der Fugen
- › Scharfes Abziehen der gesamten Kartonoberfläche
- › Schleifen aller verspachtelten Bereiche



Q4

Sonderverspachtelung

- › Verspachtelung nach Q2
- › Vollflächiges Überziehen der Oberfläche mit Fugenspachtelmasse, Flächenspachtelmasse oder Dünnputz (Schichtdicke > 1 mm)
- › Glätten und Schleifen aller verspachtelten oder verputzten Bereiche

**„DER NEUE PLANEX IST EINE
WUCHT! ICH BIN JA EIN ZIEMLICH
KRITISCHER ZEITGENOSSE UND
GLAUBE NICHT ALLES, WAS MAN MIR
ANPREIST – ABER DER LED-LICHT-
RING HAT MICH ECHT ÜBERZEUGT.“**

Rolf Stelzle, Inhaber Malerbetrieb, Backnang, Deutschland

**„MICH HAT VOR ALLEM
ÜBERRASCHT, DASS MAN
DURCH DIE EXZENTRISCHE
SCHLEIFBEWEGUNG
NOCH MAL GANZ ANDERE
OBERFLÄCHENQUALITÄTEN
ERZIELEN KANN.“**

Noah Stelzle, Malermeister im väterlichen Betrieb



Mehr Wert.

Festool denkt mal wieder weiter.

Ganz ehrlich: Der LED-Lichtring an dem PLANEX LHS 2 225 ist echt innovativ. Aber weil unsere Entwickler und Produktmanager schon dabei waren, Ideen zu schmieden, haben sie dem neuen Langhalsschleifer auch gleich noch eine exzentrische Schleifbewegung spendiert, die – im Vergleich zu den bisherigen PLANEX Rotationsschleifern – eine noch höhere Oberflächenqualität erzielt. Das heißt, die Gefahr von zeit- und kostenaufwändigen Nacharbeiten wird gleich zweifach reduziert: dank des LED-Lichts und der Exzenterbewegung.

Flexibel, ergonomisch und staubarm schleifen

Durch die Vakuum-Ansaugung werden Arme und Rücken bei sämtlichen Schleifarbeiten an Wand und Decke entlastet – auch bei langer Einsatzdauer. Über einen Drehregler am Schleifkopf können Sie sogar die Ansaugung regulieren und damit auch das Führungsverhalten optimieren. Natürlich zählt bei einem Langhalsschleifer die Länge, aber mehr noch kommt es darauf an, dass Sie die Arbeitslänge flexibel variieren können. So sorgt schon der ergonomische T-Griff für erhöhte Reichweite bei verkürzter Maschine. Darüber hinaus sind bis zu zwei Verlängerungen montierbar. Über die praktische 1-Hebel-Bedienung können Sie ganz einfach die Arbeitslänge an die Arbeitsumgebung anpassen – ganz gleich, ob Sie in engen Räumen oder an hohen Decken arbeiten.

Unser CLEANTEC Absaugmobil CTM 36 E AC PLANEX ist perfekt auf den neuen Langhalsschleifer abgestimmt und ermöglicht staubarmes, gesundheitsschonendes Arbeiten. Dass so ein Absaugmobil nicht nur gesund ist, sondern auch äußerst praktisch sein kann, stellt der integrierte Werkzeughalter bei Pausen, beim Rüsten und beim Transport unter Beweis. Im neuen Systainer SYS3 XXL ist der PLANEX bestens aufgeräumt. Und wer auf Ordnung besonderen Wert legt, kann den neuen Schleifmittel-Systainer Ø 225 dazu erwerben.

All das hat der neue PLANEX Langhalsschleifer drauf und darum herum. Probieren Sie's aus! Dann wird Ihnen ganz sicher ein Licht aufgehen.

PLANEX LHS 2 225

21



LANGHALSSCHLEIFER PLANEX LHS 2 225 EQ/EQI

- › **Schleifen mit optimaler Ausleuchtung**
Durch den umlaufenden LED-Lichtring werden Unebenheiten auf der Oberfläche schon während des Schleifens sichtbar – zeit- und kostenintensive Nacharbeit entfällt.
- › **Schneller zur perfekten Oberfläche**
Die exzentrische Schleifbewegung erzielt eine perfekte und riefenfreie Oberflächenqualität.
- › **Ermüdungsarm und kraftsparend schleifen**
Durch die regulierbare Ansaugung hält der PLANEX sein Eigengewicht an Wand und Decke; Arme und Rücken werden dadurch erheblich entlastet.
- › **Variable Arbeitslänge und höhere Reichweite**
Dank des ergonomischen T-Griffs kommt man mit dem neuen Langhalsschleifer in jedem Fall weiter; zudem können bis zu zwei Verlängerungen montiert werden.

MEHR ERFAHREN

Alles über den neuen Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 erfahren Sie auf unserer Website:

» www.festool.de/produkte/schleifen-und-buersten/langhalsschleifer

Ein Update der WorkApp mit dem PLANEX ist im Apple App Store und Google Play Store verfügbar.

GESUND ARBEITEN – ENTSPANNT DURCHATMEN

22 Gesundheitsschutz kann so einfach und effektiv sein, wenn man mit dem richtigen System arbeitet und ein paar Grundregeln beherzigt. Wie Sie in jeder Situation mit einem perfekt aufeinander abgestimmten Absaugsystem ganz einfach und effektiv Ihre Gesundheit schützen, haben wir hier für Sie zusammengestellt.

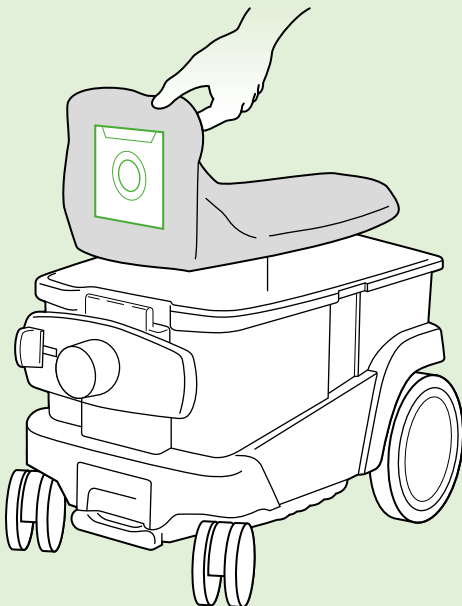
STAUBFREI ARBEITEN IM SYSTEM

Staub ist lästig, wenn er beim Arbeiten die Sicht einschränkt oder den Werkzeugen und Maschinen zusetzt. Richtig gefährlich wird er, wenn er dahin kommt, wo er den größten Schaden anrichtet: in die Atemwege des Malers. Damit es gar nicht so weit kommt, gibt es hervorragende Absaugsysteme, die den Staub da absaugen, wo er entsteht, und bis zur sauberen Entsorgung unter Verschluss halten.

GESCHLOSSENES SYSTEM

Absaugmobil + SELFCLEAN Filtersack (einmalige Verwendung, Pappverschluss am Filtersack schließen, danach Entsorgung).

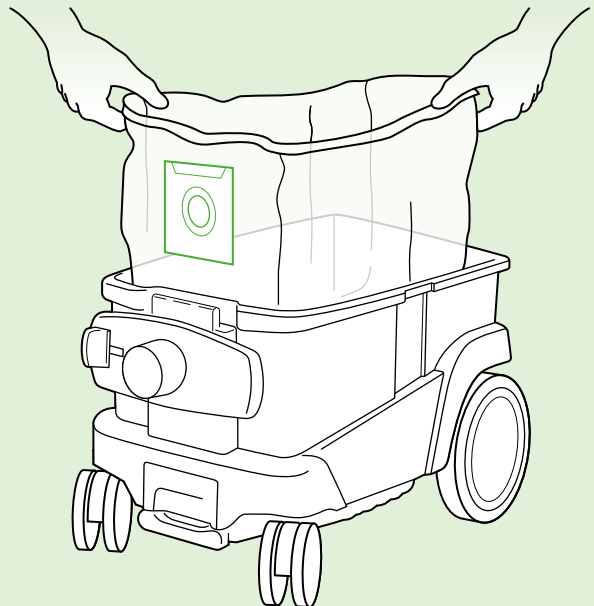
- › Vor allem auf Baustellen oder beim Schleifen von Holzstäuben ist die **Einhaltung der Staubklasse** für Absaugmobile wichtig. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 27.
- › Für die **Absaugung von normalen Staubmengen**, wie etwa bei der Verwendung von Handschleifern.
- › Hochwertiger Vliesfiltersack, reinigt Staubablagerungen im Innern des Filtersackes selbständig ab; optimale Ausnutzung des Volumens und konstant hohe Saugleistung dank **SELFCLEAN Filtersack**; sichere Verbindung zum Antistatik-Saugschlauch mit Anschlussmuffe und Drehausgleich.



OFFENES SYSTEM

Absaugmobil mit AUTOCLEAN Filterabreinigung + Entsorgungssack aus Plastik (einmalige Verwendung, mit geliefertem Kabelbinder verschließen, Entsorgung).

- › Beim Arbeiten mit mineralischen Stäuben ist der Einsatz eines Saugers mit **Staubklasse M** notwendig. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 27.
- › Für die **Absaugung großer Staubmengen**, v.a. beim Einsatz von Langhalschleifern sowie Renovierungsfräsen.
- › Automatische Filterabreinigung **AUTOCLEAN** für konstante, kraftvolle Saugleistung (durch extremen Unterdruck wird der Filter noch stärker gereinigt); der Plastik-Entsorgungssack ermöglicht die staubarme Entsorgung.



TIPPS ZUM PROFESSIONELLEN STAUBSCHUTZ BEI MALERARBEITEN

Sauber ist besser. Und vor allem gesünder. Für Mensch und Maschine. Das weiß man. Klar gibt es immer wieder Gründe, warum Staubabsaugung gerade nicht geht. Aber weit mehr Gründe sprechen dafür, bei der Arbeit auf die Gesundheit zu achten. Dabei braucht es nicht viel, damit staubfreies Arbeiten ganz einfach und selbstverständlich wird: wenn man ein paar Regeln beherzigt und auf ein perfekt abgestimmtes Absaugsystem vertraut.

Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen

Um ganz sicher zu gehen, empfiehlt es sich, beim Abtrag von stark staubenden Untergründen oder besonders gesundheitsgefährdenden Materialien eine Atemschutzmaske zu tragen. Eine Schutzbrille schützt die Augen vor herumfliegenden Schmutzpartikeln und Splintern.

Sichere Verbindung

Jede Schwachstelle gefährdet die Gesundheit. Deshalb muss die Verbindung zwischen Werkzeug und Schlauch (mit dem richtigen Durchmesser) sicher am Sauger angeschlossen sein.

Staubarme Verfahren anwenden

Achten Sie schon beim Anrühren von Spachtelmassen darauf, dass keine Staubwolken entstehen, z. B. mit der neuen MX Absaugung (siehe Seite 34).

Staub aufsaugen

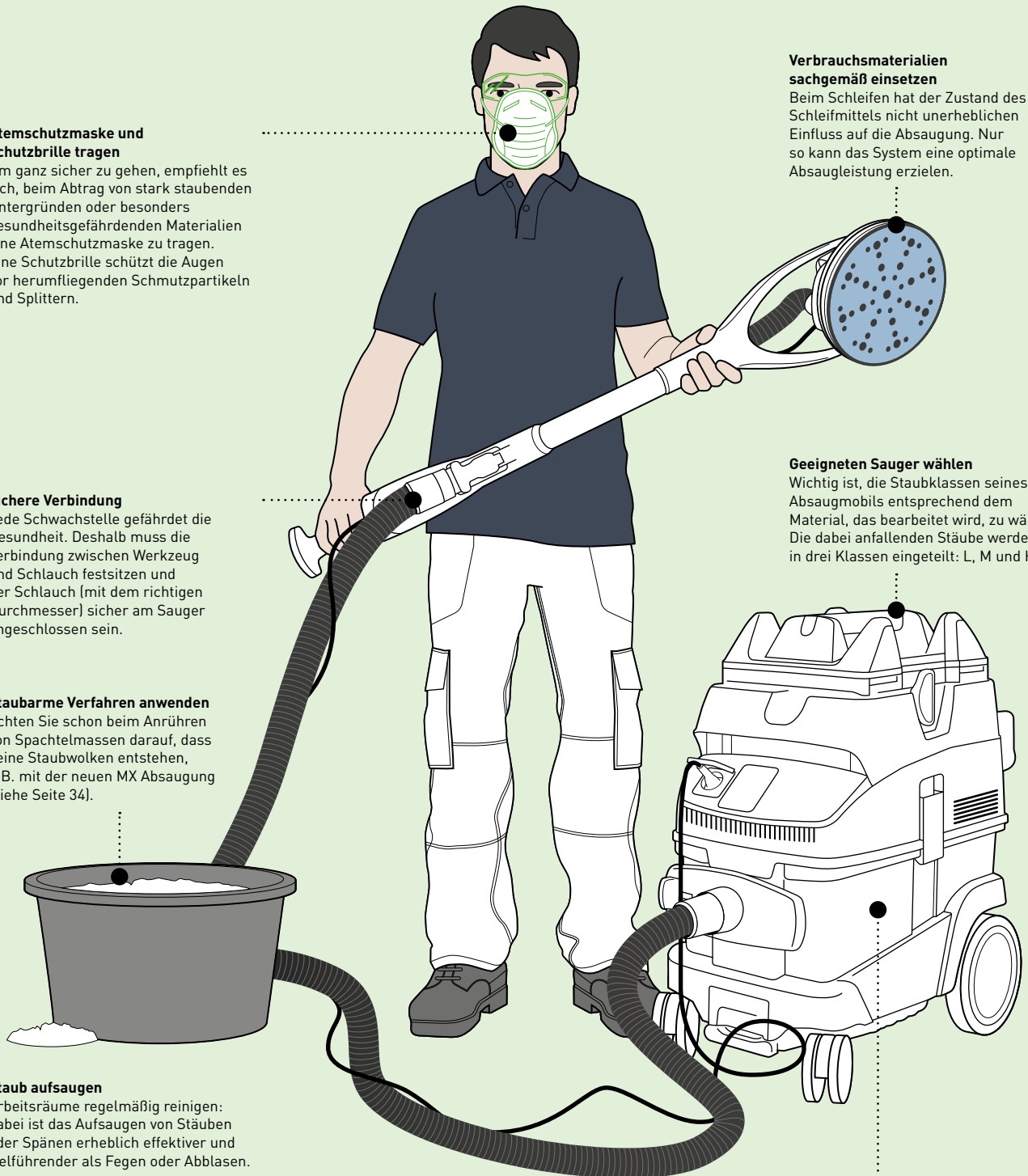
Arbeitsräume regelmäßig reinigen: dabei ist das Aufsaugen von Stäuben oder Spänen erheblich effektiver und zielführender als Fegen oder Abblasen.

Verbrauchsmaterialien sachgemäß einsetzen

Beim Schleifen hat der Zustand des Schleifmittels nicht unerheblichen Einfluss auf die Absaugung. Nur so kann das System eine optimale Absaugleistung erzielen.

Geeigneten Sauger wählen

Wichtig ist, die Staubklassen seines Absaugmobils entsprechend dem Material, das bearbeitet wird, zu wählen. Die dabei anfallenden Stäube werden in drei Klassen eingeteilt: L, M und H.



STAUBFREI AUCH IM HÄRTEFALL

Festool hat für jeden Einsatz das passende Absaugmobil. Je nach Staubklasse. Und je nach Einsatzort. Selbst bei sehr großen Staubmengen, wie sie beispielsweise bei Arbeiten mit Renovierungsfräsen anfallen, sind Sie mit dem neuen CT 36 AC RENOFIX auf der sicheren Seite.



Beim Renovieren, wo mit Sanierungsfräsen und Diamantschleifern hartnäckige Putze, Altlacke oder Fliesenkleber entfernt werden müssen, ist der Abtrag enorm. Die Gefahr, die dabei von den freigesetzten Stäuben ausgeht, ist erheblich. In solchen „Härtefällen“ ist der neue CLEANTEC CT 36 E AC RENOFIX in seinem Element. Genau genommen gibt es ihn mit Staubklassenzulassung L und M sowie als kompakteres 26 Liter-Modell und mit 36 Liter Behältervolumen.

Für eine konstant hohe Saugleistung spült die automatische Hauptfilterabreinigung AUTOCLEAN (AC) den High Performance Hauptfilter regelmäßig frei. Der Verschlusschieber ComfortClean unterstützt diese Wirkung durch Unterdruck zusätzlich. Zudem sorgt der vollständig in den Saugerkopf integrierte Flachfilter für volle Volumenausnutzung: So sind Behälterbruttovolumen und Nettovolumen nahezu identisch.

Der CT 36 E AC RENOFIX hat Klasse und schafft Masse

Wie alle CLEANTEC Absaugmobile lässt sich natürlich auch der CT 36 E AC RENOFIX bequem bedienen – optional per Bluetooth® Modul zur Fernsteuerung am Saugschlauch oder Autostart über den Bluetooth® Akkupack. Dank optimierter SYS-DOCK mit T-LOC-Funktion können Systainer komfortabel auf dem Absaugmobil gestapelt werden. Aufgrund der schwenkbaren Lenkrollen ist der CT 36 E AC RENOFIX extrem mobil, hat aber über die Feststellbremse einen ebenso sicheren Stand.

Was Sie davon haben? – Na, in erster Linie ein extrem effektives Absaugsystem mit konstant hoher Saugleistung, die Ihnen längere Arbeitsintervalle und erhebliche Zeitersparnis bringt. Der Systemsauger für die RENOFIX Renovierungsfräse hat 3900 l/min Volumenstrom – und wenn man dann noch den Vorabscheider CT-VA oben draufsetzt, haben selbst große Staubmengen keine Chance. Besser geht's nicht. Und zwar nicht nur in „Härtefällen“.

Festool Absaugmobile.

Eine kleine Auswahl für Maler.

26

So vielfältig wie Ihre Malerarbeit ist auch die Auswahl an CLEANTEC Absaugmobilen. Da kann man schnell den Überblick verlieren. Deshalb haben wir für Sie eine Auswahl zusammengestellt, die abdeckt, was Sie zum staubfreien Arbeiten brauchen. Das zu bearbeitende Material bestimmt die Staubklasse des Absaugmobils, das Sie verwenden sollten (siehe Spalte rechts). Zudem hängt die Wahl des Absaugmobils davon ab, wie und wo Sie arbeiten.

Ganz gleich, ob Sie stationär oder mobil auf der Baustelle arbeiten – Festool hat für jeden Einsatz die passenden Absaugmobile: Da gibt es die kompakten Montagesauger CT MINI und MIDI oder den kleinen CTL SYS, den man über der Schulter auch ganz einfach mit aufs Gerüst nehmen kann. Beim großflächigen Schleifen mit dem PLANEX oder beim intensiven Materialabtrag mit dem RENOFIX RG 130 leisten die CLEANTEC Absaugmobile mit AUTOCLEAN wirklich ganze Arbeit. Zum Schutz Ihrer Gesundheit!



CT MINI & MIDI

Die kompakten Montagesauger.

Unsere kompakten und durchdachten Begleiter für den mobilen Einsatz auf der Baustelle.

Anwendung: Saugt alle erforderlichen Werkzeuge bei Service- und Montagearbeiten ab; auch für die Endreinigung auf der Baustelle geeignet.

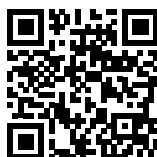


CTM 26/36 E AC RENOFIX

Für extreme Staubb Mengen.

Die Sauger für Fräs- und Schleifarbeiten mit hohem Abtrag, bei denen besonders viel Feinstaub freigesetzt wird.

Anwendung: Vor allem für Renovierungsarbeiten wie etwa den Abtrag von Altlacken oder Fliesenklebern mit dem Diamantschleifer RG 130 geeignet.



www.festool.de/produkte/saugen

Scannen Sie den QR-Code für eine Übersicht aller CLEANTEC Absaugmobile.



CTM

36 E AC PLANEX

Mehr Saugleistung mit Abreinigung.
Konstant hohe Saugleistung und längere Arbeitsintervalle dank automatischer Filterabreinigung AUTOCLEAN.

Anwendung: Vor allem für feine mineralische Stäube geeignet wie sie z. B. beim Trockenbau mit Handmaschinen und PLANEX Langelatsschleifern anfallen.



CTL SYS

Der tragfähige Servicesauger.

Für den mobilen Einsatz bei kleineren Montage- und Servicearbeiten, auch auf dem Gerüst oder auf der Leiter.

Anwendung: Bei geringem Staubaufall und groben Stäuben wie sie etwa bei einer Nachmontage anfallen.

STAUBKLASSEN

Die Staubklassen L, M und H geben die Gefährdung der jeweiligen Stäube und die festgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) an.

Und sie definieren, welchen Abscheidegrad die entsprechenden Filtersysteme leisten müssen.



STAUBKLASSE L

Nicht gesundheitsgefährdende, unbedenkliche Stäube wie etwa Hausstaub oder Erde sowie Farben und Lacke ohne Bleizusatz.
AGW > 1 mg/m³
Abscheidegrad Filtersystem > 99 %



STAUBKLASSE M

Gesundheitsgefährdende Stäube, wie etwa Zement, Spachtel, Kalk, Gips, Farben und Lacke mit Bleizusatz wie bei Altlack, sowie quarzhaltige Materialien wie Sand und Kiesel.
AGW ≥ 0,1 mg/m³
Abscheidegrad Filtersystem > 99,9 %



STAUBKLASSE H

Krankheitserregende Stäube, die krebserregend sind (wie etwa Asbest, Arsen, Blei und Glaswolle) oder mit Bakterien, Keimen oder Schimmel kontaminiert sind.
AGW < 0,1 mg/m³
Abscheidegrad Filtersystem > 99,995 %

青

(QING)



Die chinesische Metropole Qingdao trägt einen Farbton im Namen, den man nicht wirklich eindeutig beschreiben kann: Qing ist türkis, blaugrün oder je nach Perspektive eher grünblau. Wie man daraus ein erstaunliches Farbkonzept für ein Kinderzentrum ableitet, haben die Architekten von Crossboundaries in Qingdao vorgemacht.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Zhi Xia**



Qingdao liegt in Ostchina, an der Küste des Gelben Meers. Das einstige Fischerdorf zählt inzwischen mehr als 4 Millionen Einwohner.

Berühmt ist das Bier der hiesigen Tsingtao-Brauerei, die während der deutschen Kolonialzeit 1903 gegründet wurde und heute zu den größten Brauereien der Welt zählt. Zwischen modernen Wolkenkratzern und Malls findet man in Qingdao interessanterweise auch das eine oder andere „deutsch“ aussehende Fachwerkhaus. Wenn also eine deutsche Architektin mit ihrem Team hier plant und baut, erscheint das nicht weiter verwunderlich. Für Binke Lenhardt ist es allerdings fast schon ein Heimspiel. Seit 18 Jahren lebt sie bereits in Peking, 2005 gründete sie mit ihrem Partner Hao Dong das Architekturbüro Crossboundaries.

Spielen und lernen in Farbe

Dass die beiden grenzüberschreitend arbeiten, hat nicht nur mit ihrer unterschiedlichen Herkunft zu tun. Es äußert sich auch in dem konsequenten Bestreben, für jede Bauaufgabe eine unerwartete architektonische Lösung finden zu wollen. Zum Beispiel im Falle der Family Box Qingdao. Dabei handelt es sich um eine Art Kindertagesstätte, die die Architekten von Crossboundaries in einem Teilbereich einer Shoppingmall realisiert haben. Auf 4.400 Quadratmeter über zwei Etagen befinden sich offene Klassenräume, Spielbereiche, ein Café und sogar ein Schwimmbad.

„Wir haben versucht, die klassische Trennung von Lernen und Spielen aufzuheben, um so auch architektonisch auf eine andere Art von spielerischem Lernen einzuwirken“, erzählt Binke Lenhardt. Sogenannte „Smart Spaces“ lassen sich je nach Bedarf über mobile Wände öffnen und schließen. Auffällig sind die „Smart Volumes“, die eine erweiterte Wandtiefe für Kletterbereiche, Höhlen oder Gänge nutzen. In den Zonen mit teils reduzierter Deckenhöhe können die Kinder für sich oder mit anderen sein; unterschäumte Flächen und gepolsterte Pilzköpfe laden zum Herumtollen ein.



„IN BEZUG AUF BAUEN FÜR KINDER WIRD AUCH IN CHINA GROSSER WERT GELEGT AUF GUTE MATERIALIEN, DENN KINDER BEDEUTEN DEN CHINESEN BESONDERS VIEL, UND SIE SIND SEHR AUF IHRE GESUNDHEIT BEDACHT.“

Binke Lenhardt, Architektin, Crossboundaries





← In der Family Box in Qingdao sind nicht nur die Farben kindgerecht, sondern auch die Treppen.

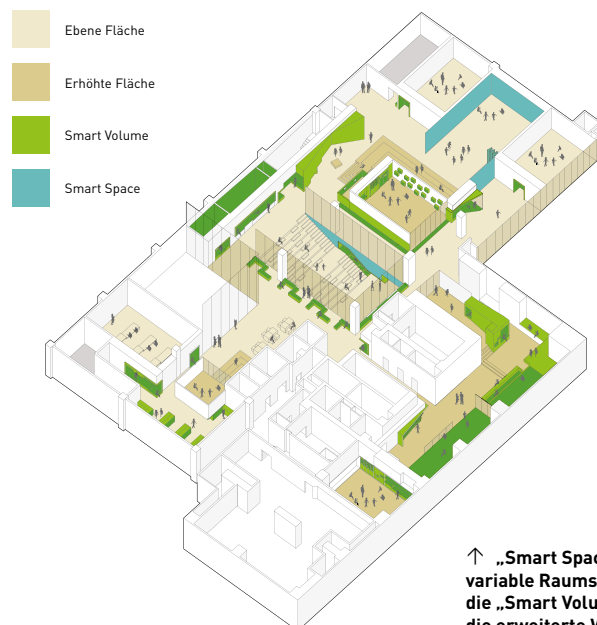
↓ In niedrigen Höhlen oder Gängen können die Kinder einfach für sich oder mit anderen sein.





Bunt, gesund und nachhaltig bauen

Was aber vor allem ins Auge sticht, sind die kräftigen Farbakzente, die das Kinderzentrum durchziehen. „Es ist nicht alles schön, nur weil es bunt ist“, betont Binke Lenhardt, „deshalb ist unser Farbkonzept auf drei Schlüsselfarben reduziert, die einen lokalen Bezug aufweisen und darüber hinaus einen Wohlfühleffekt haben.“ Blau, Grün und Gelb, die Farben der Stadt Qingdao werden in verschiedenen Nuancen an den Wänden, Decken und Böden verwendet. Die „Smart Volumes“ sind grün; das helle Türkis an den Wänden und der abgestufte Orangeton der Linoleum-Böden stellen die Verbindung zum Meer mit seinen Sandstränden her.



↑ „Smart Spaces“ schaffen variable Raumsituationen; die „Smart Volumes“ nutzen die erweiterte Wandtiefe.



↑ Kräftige Farbakzente verleihen der Architektur Orientierung und eine animierende Wirkung.

↓ Was aussieht wie ein halbes Geschoss, ist kein toter Raum, sondern eine lebendige Spielhöhle.



PANTONE 7709 C

Wasserfeste Wand- und Deckenfarbe, gepolstertes Kunstleder

RAL 230-4

Wand- und Deckenfarbe, gepolstertes Kunstleder, Aluminiumblenden

PANTONE 368 C

Polyurethanbeschichtung an den Blenden der „Smart Volumes“

FORBO ARTOLEUM PIANO 3641

Bodenbelag Linoleum

Die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle hatten die Architekten natürlich stets im Blick. Eine Mitarbeiterin war in der Ausführungsphase 3 Monate vor Ort. Da es in China zwar eine lange Handwerkstradition gibt, aber keine klassischen Zünfte, arbeiten die Architekten wenn möglich mit Handwerkern zusammen, die sie schon kennen und die mit ihren hohen Ansprüchen vertraut sind. Ein wichtiger Aspekt war bei der Family Box die Verwendung gesunder Materialien. So wurden die Wände und Decken vorrangig mit wasserbasierten Farben gestrichen. Auch die Qualität der Linoleum-Böden spielte eine entscheidende Rolle, weil Kinder naturgemäß viel auf dem Boden sitzen. „Letztendlich“, betont Binke Lenhardt, „geht es uns immer darum, nicht nur mit architektonischen Ideen unsere Bauherren zu überzeugen, sondern auch mit Blick auf gesundes und nachhaltiges Bauen Einfluss zu nehmen.“

FAMILY BOX

Qingdao, Provinz Shandong, China
Architekten: Crossboundaries, Beijing /
Binke Lenhardt, Hao Dong
Auftraggeber: Children Enterprise (UK) Ltd.
Fertigstellung: 2015

STAUBFREI FÄNGT BEIM RÜHREN AN

Die Festool Rührwerke der MX-Serie sind bekanntlich kraftvoll und durchzugstark. Um zu vermeiden, dass einem beim unfreiwilligen Kavalierstart das Mischmaterial um die Ohren fliegt, gibt es den bewährten Sanftanlauf. Und den Staub saugt ab 2021 die MX Absaugung direkt am Eimer ab.

Text: **Anja Soeder** | Fotografie: **Thomas Baumann, Torben Jäger**



So ein Rührvorgang kann einem schon mal die Sicht vernebeln, wenn man die Sackware in den Eimer schüttet oder bei den ersten Umdrehungen das Trockenmaterial aufwirbelt. Und wer dann auch noch behelfsmäßig mit der Bohrmaschine und kurzem Rührstab hantiert, bekommt das ganze Ausmaß direkt zu spüren – im Gesicht, in den Augen und Atemwegen, nicht zuletzt im Rücken. Mit den MX Rührwerken von Festool kann das nicht passieren. Da stehen Sie beim Anmischen aufrecht und haben mit beiden Händen alles im Griff. Dank der flexiblen ErgoFix-Höhenverstellung arbeiten Sie stets rückschonend, zudem sorgen die kraftvollen und durchzugsstarken Motoren dafür, dass Sie Kraft sparen können. Der Sanftanlauf garantiert einen dosierten Start. Die elektronische Drehzahlregelung passt den Rührvorgang sogar auf das Material an.

Staubfrei rühren mit der neuen MX Absaugung

Und damit Sie auch wirklich gesund und staubfrei rühren können, hat Festool noch mal ein Stück weitergedacht. Eigentlich logisch. Aber wenn man sich zur Prämisse macht, den Staub immer da abzusaugen, wo er entsteht, dann ist das nicht so einfach. Eine Staubabsaugung am Rührwerk oder ganz vorn am Rührstab taugt nichts. Aber eben: am Eimerrand! Dort sitzt die neue MX Absaugung und ragt mit einer schmalen, aber breiten Öffnung in den Eimer. Sie passt problemlos auf verschiedene Eimergrößen und lässt sich über 27 und 36 mm Saugschläuche mit dem Absaugmobil verbinden.

So verschwindet schon beim Einschütten des Mischmaterials der Staub, und auch beim Rühren müssen Sie nicht mehr mit dichten Staubwolken kämpfen. Das ist nicht nur clever, sondern vor allem gesund. Und weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt, ist die MX Absaugung ab Januar 2021 im Lieferumfang der MX Rührwerke enthalten. So können Sie in Zukunft jedes Material staubarm anmischen. Und nach der Arbeit sieht Ihre Baustelle tadellos aus.

↓ Die MX Absaugung minimiert schon beim Einschütten des Mischmaterials die Staubentwicklung deutlich.



DICHTE STAUBWOLKEN WAREN GESTERN: MIT DER MX ABSAUGUNG AM EIMERRAND KÖNNEN SIE JEDES MATERIAL STAUBARM ANMISCHEN.

35



RÜHRWERK MIT ABSAUGUNG

- › **Kraftvoll rühren.** Der kraftvolle Motor und das drehmomentstarke Getriebe bringen konstante Leistung beim Mischen – perfekt dosiert dank Gasgebeschalter und Drehzahlregelung.
- › **Alles im Griff.** Parallel angeordnete Handgriffe sorgen für eine komfortable und einfache Bedienung der Maschine – jetzt auch mit neuem Schutzbügel gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- › **Ergonomisch arbeiten.** Mit der patentierten ErgoFix-Höhenverstellung passen Sie das Rührwerk einfach an Ihre Körpergröße an. Damit Sie aufrecht und kräfteschonend arbeiten können.
- › **Effektiv absaugen.** Die MX Absaugung saugt den Staub am Eimerrand ab – vor allem beim Einfüllen und Anrühren verschiedener Mischmaterialien, wenn die Staubentwicklung am höchsten ist.

MEHR ERFAHREN

Alles über unsere MX Rührwerke und die neue MX Absaugung erfahren Sie auf unserer Website:

» www.festool.de/produkte/ruehren

SPACHTELN UND SCHLEIFEN IM TROCKENBAU

Wenn man einen Maler fragt, wie man eine saubere Trockenbauwand erhält und mit welchen Materialien und Werkzeugen man zum besten Ergebnis kommt, gibt es eigentlich nur eine seriöse Antwort: Es kommt darauf an!

36 Wir haben versucht, etwas Licht ins Metier zu bringen.

Im Trockenbau gehören Spachteln und Schleifen zum täglichen Brot. Aber es ist alles andere als alltäglich, wenn man sich anschaut, was alles dazu gehört, eine saubere und perfekte Oberfläche hinzubekommen. Da kommt es auf Feinheiten an und das stimmige Gesamtpaket. Weil eben die Spachtelmassen verschiedener Hersteller unterschiedliche Eigenschaften haben und mit den adäquaten Werkzeugen verarbeitet und geschliffen werden sollten.

SPACHTELN

Im Trockenbau gibt es Gipsplatten in verschiedenen Kantenausführungen. Am häufigsten werden Platten mit halbrunder abgeflachter Längskante (HRAK) und Schnitt-Fase-Kante (SFK) benutzt. Bei Trägermaterial wie Holzständer oder Holzwerkstoffplatten treten hygrothermische Spannungen im Untergrund auf, die bei der Verspachtelung zu Rissbildungen führen können. Um in beiden Fällen ein stabiles und beständiges Ergebnis zu erzielen, ist die Verwendung von Spachtelmaterialien mit besonders hoher Fugenfestigkeit sowie der Einsatz von Bewehrungs- oder Fugendeckstreifen ratsam.

SPACHTELMASSEN

- › **Füllspachtel** sind speziell für das Füllen der Fugen mit Fugendeckstreifen geeignet.
- › Mit **Fugenspachtel** werden Fugen an Gipsplattenkanten ohne Fugendeckstreifen verspachtelt.
- › **Feinspachtel** sind für das „Finish“ der Füll- bzw. Fugenspachtel bestimmt; sie bilden die fertige Endoberfläche der Fuge.

SPACHTELTYPEN

- › **Gipsgebundene Spachtelmassen** sind als pulverförmige Sackware erhältlich. Beim Abbinden entsteht eine kompakte Kristallstruktur, die Spachtelmasse erreicht eine sehr hohe Fugenfestigkeit.
Anwendung: Fugenverspachtelung bei Gipsplatten (Q1 und Q2) und vollflächige Verspachtelung in höheren Schichtdicken.
- › **Kunststoffgebundene Spachtelmassen** sind als Eimerware erhältlich. Sie sind lufttrocknend. Je nach Produkt und Anwendung muss die Spachtelmasse vor Gebrauch aufgerührt werden.
Anwendung: Vollflächige Verspachtelung von Gipsplatten (Q3 und Q4), dünnes Überarbeiten von Altputz- oder Betonflächen.

Flächenspachtel

Mit dem breiten Flächenspachtel lassen sich optimal ebene Oberflächen herstellen. Je flacher der Flächenspachtel gehalten wird, desto weniger Material wird abgezogen.

Fugendeckstreifen

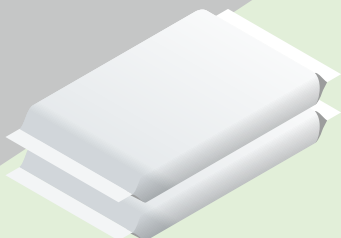
Fugendeckstreifen oder Bewehrungsstreifen verstärken die Spachtelfuge und verhindern die Rissbildung.

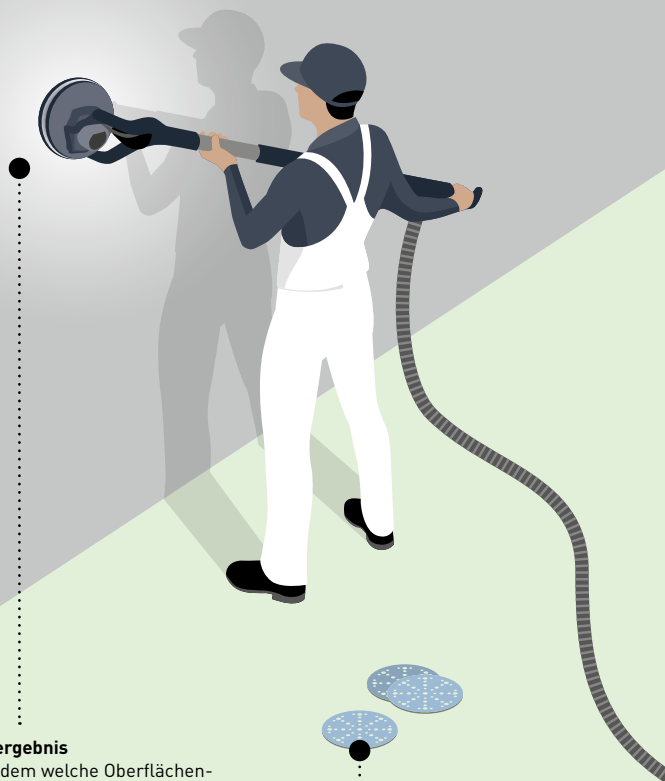
Glättkelle

Je länger der Steg, desto besser. Er verhindert, dass sich die Kelle durchbiegt und dadurch über der Fuge eine Mulde entsteht.

Spachtelkelle

Spachtelkelle mit Edelstahlblatt zum Eindrücken der Spachtelmasse in die Fuge.





Schleiferggebnis

Je nachdem welche Oberflächenqualitäten von Q1 bis Q4 Sie erzielen wollen, sind beim Füllen und Verspachteln der Stoßfugen sowie beim Schleifen der verspachtelten Bereiche verschiedene Schritte einzuhalten. Eine detaillierte Übersicht finden Sie auf S.19.

Schleifmittel

Für die Wahl des richtigen Schleifmittels können Sie sich an die Faustregel halten: **Je weicher der Spachtel, desto feiner die Körnung.** Die idealen Schleifmittel für alle Spachtelmassen sind Granat Papier und Granat Net.

SCHLEIFEN

Wer das Material kennt und die Technik beherrscht, ist in der Lage jede Oberflächenqualität zu erzielen. Das braucht Zeit, Sorgfalt und eben optimales Werkzeug. Auch und gerade im Trockenbau. Nach dem Aushärten und Trocknen der Spachtelmasse werden Unebenheiten und Grate an den Fugen und Kanten geschliffen, bei Q4-Oberflächen sogar die vollflächige Verspachtelung. Der neue Langhalsschleifer PLANEX 2 225 ist für vollflächiges und planebenes Schleifen wie geschaffen. Durch das LED-Streiflicht am Schleifkopf werden Oberflächen von höchster Qualität erzielt. Die Schleifmittel Granat sowie Granat Net eignen sich ideal für den gewünschten Schliff.

SCHLEIFMITTELEMPFEHLUNG

Auch bei der Wahl des Schleifmittels und der Körnung gilt: Es kommt darauf an! – auf das Material, das Werkzeug und die gewünschte Oberflächenqualität. Wir haben einige Empfehlungen in Verbindung mit dem neuen PLANEX LHS 2 225 zusammengestellt, mehr davon finden Sie auf unserer Website.

Produkt	Bindemittel	Schleifmittel	Körnung
Caparol Akkordspachtel SF „plus“	Dispersion Pastös	Granat Net Granat Papier	P120
Caparol Akkordspachtel SXL	Dispersion Pastös	Granat Net	P150 – P180
ARDEX A 828	Gips-Kunststoff- Basis Pulverware	Granat Net Granat Papier	P180
ARDEX A 828 READY	Dispersion Pastös	Granat Net	P320
Rigips ProMix Plus	Dispersion Pastös	Granat Net	P240
Rigips VARIO Fugenspachtel	Gips-Kunststoff- Basis Pulverware	Granat Papier	P120 – P150



www.festool.de/test-planex2

Wenn Sie den QR-Code scannen, finden Sie weitere Schleifmittelempfehlungen.

ZAUBEREI



Rolf Stelzle ist ein leidenschaftlicher Maler. Der Slogan seines Betriebs lautet „Zauberei mit Form und Farbe“. Tatsächlich verkauft er seinen Kunden keine Taschenspielertricks, sondern feinstes Malerhandwerk. Stelzles Zauberei hat immer Hand und Fuß – und sie basiert auf einer gesunden Mischung aus Erfahrung, Neugierde und Experimentierfreude, wie man sie nur selten findet.



40

Wenn die Leute in Backnang sagen „Der Stelzle spinnt“, ist das nicht böse gemeint. Dann schmunzelt Rolf Stelzle und wittert dahinter keinen Argwohn, sondern eher so etwas wie höchstes Lob und Anerkennung. Er kennt seine Leute, und sie kennen ihn. In diesem Jahr feiert sein Malerbetrieb 30-jähriges Jubiläum. Die mehr als 60 Lenze, die er auf dem Buckel hat, merkt man ihm nicht an. Wenn Rolf Stelzle über seinen Beruf und aus seinem Leben erzählt, steht die leibhaftige Begeisterung vor einem, der Schalk blitzt aus seinen Augenwinkeln. Stelzle sprüht vor Ideen, die er gemeinsam mit seinen Mitarbeitern ausheckt. Als wäre jeder Tag der letzte. Und jeder neue Auftrag der schönste.

1990, als alles begann, macht sich Rolf Stelzle selbstständig und baut in Backnang, eine halbe Autostunde nordöstlich von Stuttgart, seinen eigenen Betrieb auf. Er kümmert sich um die Malerei, seine Frau Isolde ums Geschäft. An seinen ersten holprigen Auftrag erinnert sich Stelzle noch genau: „Ich sollte die Fensterläden eines Kindergartens aufarbeiten und lackieren. Natürlich habe ich mich völlig verkalkuliert, es war viel mehr Arbeit als gedacht. Zudem habe ich die Fensterläden nicht markiert und war – als eigentlich schon alles fertig war – zwei Tage damit beschäftigt herauszufinden, welcher Fensterladen wo hingehört. Dass man aus Erfahrung klug wird, habe ich also gleich am Anfang schmerzlich zu spüren bekommen.“

Wertschätzung für den Maler und den Betrieb

Darüber kann Rolf Stelzle heute herzhafte lachen. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat er einen stattlichen Betrieb mit 10 Mitarbeitern aufgebaut. Die Aufträge kann er sich inzwischen aussuchen: High-end-Oberflächen in einer Villa, eine Fachwerk-Fassadensanierung an einem denkmalgeschützten Gebäude, ausgefallene Strukturtapeten in einem Badezimmer oder eine abgehangte Decke mit integrierten Lautsprechern. „In den meisten Fällen werden wir von Privatleuten angefragt, und da ist für mich der direkte Kontakt zu den Kunden enorm wichtig. Dafür nehme ich mir viel Zeit.“ Dem fachkundigen Maler geht es nicht darum, irgendetwas auszuführen, sondern er versucht immer herauszufinden, was dem Kunden wichtig und aus seiner Sicht möglich ist. „Intensive Beratung und hervorragende Ausführung gehen bei uns Hand in Hand“, betont Rolf Stelzle. „Darauf kommt es entscheidend an. Denn das, was wir tun, sollen die Kunden wertschätzen, und zwar auch noch nach zehn oder zwanzig Jahren.“

→ In der Werkstatt von Rolf Stelzle wird viel experimentiert – mit neuen Materialien, ungewöhnlichen Malertechniken und verschiedensten Maschinen.





**„FÜR MICH IST DER DIREKTE
KONTAKT ZU DEN KUNDEN ENORM
WICHTIG. DAFÜR NEHME ICH MIR
VIEL ZEIT. INTENSIVE BERATUNG
UND HERVORRAGENDE AUSFÜHRUNG
GEHEN BEI UNS HAND IN HAND.“**

Rolf Stelzle



Rolf Stelzle ist extrem gut vernetzt, hat sich lange Jahre im Vorstand der Maler- und Lackiererinnung Rems-Murr engagiert. Weil ihn das Wissen und Know-how im Malerhandwerk permanent an- und umtreibt, gründete er gemeinsam mit Kollegen die Initiative „Design Maler“, die sich bis heute über außergewöhnliche und besonders anspruchsvolle Malerlösungen austauscht. Stelzle ist als Maler gefragt und wird als Experte in Fachfragen gleichermaßen geschätzt. Das hat maßgeblich zu dem guten Ruf beigetragen, den sein Betrieb seit drei Jahrzehnten genießt.

Herkunft und Zukunft des Familienbetriebs

Ohne seine Frau – die eigentliche „Seele“ der Firma, wie er betont – hätte er das nicht hinbekommen. In guten wie in schlechten Zeiten. Und Rolf Stelzle tut viel dafür, dass die Wertschätzung für das Malerhandwerk auch bei seinen Mitarbeitern ankommt: mit viel Lob und Anerkennung und einer außergewöhnlich guten Bezahlung. Auch das Experimentieren und die Neugierde, etwas Neues auszutüfteln, gibt er weiter an seine Mitarbeiter und an seinen Sohn Noah, der sich gerade auf die Meisterprüfung vorbereitet. In der Werkstatt testen sie ständig neue Materialien, Malertechniken und Maschinen, probieren aus, mit welchen Verfahren man die gewünschten Ergebnisse erzielt. In den Hochregalen lagern verschiedenste Malmittel und Werkzeuge, sogar die ganz alten Pinsel und Malerkämme vom Großvater sind noch im Einsatz. Und irgendwo versteckt steht noch ein uraltes Fass mit Leinöl, das Rolf Stelzle hütet wie einen Schatz.

Das ist ein Stück Vergangenheit, die bis heute in dem Backnanger Malerbetrieb ihren festen Platz hat. Rolf Stelzle weiß, wo er herkommt und hat nie die Bodenhaftung verloren, auch wenn er gemeinsam mit seinem Sohn hochfliegende Pläne schmiedet. Am anderen Ende der Stadt haben sie ein neues modernes Werkstattgebäude mit Solardach hochgezogen, in dem künftig Noah Stelzle seine Ideen aushecken wird: neue Ideen, andere Ideen, gewürzt mit Zauberei. Und wenn die Leute irgendwann in 30 Jahren auch über ihn sagen „Der Stelzle spinnt“, dann weiß er, dass er alles richtig gemacht hat.

Weitere Geschichten über Maler, die mit Leidenschaft ihr Ding machen, finden Sie unter:

» www.festool.com/blog

← **Der Maler Stelzle leistet sich eine hauseigene Lackierkabine und legt Wert darauf, dass seine Mitarbeiter mit den besten Maschinen arbeiten.**

➤ **Rolf und Isolde Stelzle haben den Malerbetrieb erfolgreich auf- und ausgebaut. Ihr jüngster Sohn Noah wird das Familienunternehmen fortführen.**

ROLF STELZLE TUT VIEL DAFÜR, DASS DIE WERTSCHÄTZUNG FÜR DAS MALERHANDWERK BEI SEINEN MITARBEITERN ANKOMMT. AUCH DIE NEUGIERDE, ETWAS NEUES AUSZUTÜFTELN, GIBT ER WEITER AN DIE NÄCHSTE GENERATION.

43



MALER STELZLE GMBH

Rolf Stelzle hat die Leidenschaft für den Malerberuf geerbt. Von seinem Vater, von seinem Großvater und dem Urgroßvater – weiter reicht die Ahnenforschung (noch) nicht zurück. In den 1980er-Jahren ging er bei seinem Vater Walter Stelzle in die Lehre, aber er wollte sich nicht ins gemachte Nest setzen. Nach dem Meisterbrief und einem Arbeitsjahr in der Schweiz gründete Rolf Stelzle 1990 mit seiner Frau Isolde den eigenen Betrieb in Backnang von Grund auf neu. 30 Jahre später blicken die beiden nicht ohne Stolz auf ein beeindruckendes „Lebenswerk“, das sie in den kommenden Jahren sukzessive in die Hände ihres Sohnes Noah übergeben.

FACH WERK

44



Im historischen Stadtkern von Backnang findet man unzählige Fachwerkhäuser in den verschiedensten Farben. Sie zu erhalten, gehört zu den anspruchsvollsten Arbeiten eines Malers. Denn wo Mauerwerk, Putz und Holz aufeinandertreffen, wirken Kräfte, die man nur schwer in den Griff bekommt.

Text: **Ralf Christofori**

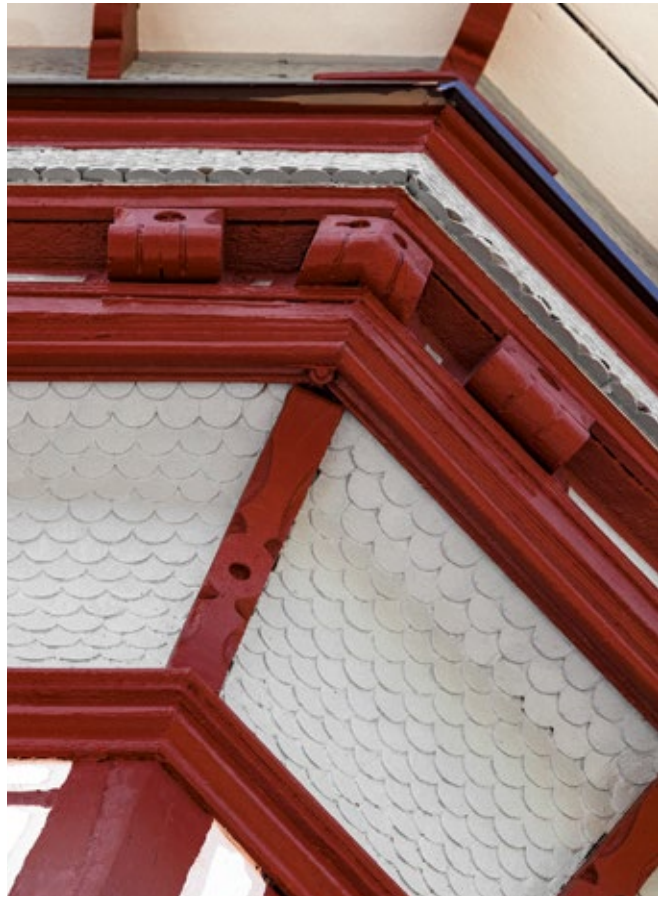
Fotografie: **Torben Jäger, Rolf Stelzle**

Die Deutsche Fachwerkstraße ist berühmt. Sie reicht vom Bodensee bis zur Elbe. Wer in Backnang Station macht, trifft auf Fachwerkhäuser, die mehr als dreihundert Jahre alt sind. Bis heute prägen sie das Stadtbild der ehemaligen Weber- und Gerberstadt. Der ortsansässige Maler Stelzle führt uns durch den historischen Stadtkern und deutet mit ausgestrecktem Arm nach rechts und links auf die Fassaden, die er in den vergangenen Jahren aufwendig saniert hat. Ihr Fachwerk ist rot oder gelb, türkis oder blau. Auch die Gefache sind teilweise farbig gefasst.

Bei Fachwerk ist echtes Handwerk gefragt

Das ist schön anzuschauen, aber in den aufgearbeiteten Fassaden steckt eine Menge Arbeit. „Man muss das Material kennen und vor allem sein Handwerk können, wenn man Fachwerkfassaden substanziell sanieren und für die Zukunft erhalten will“, sagt Rolf Stelzle. „Mit oberflächlichem Flickwerk kommt man da nicht weit.“ Es ist eine gewaltige Aufgabe, mit der sich der Malermeister immer wieder konfrontiert sieht: Balken, die sich biegen; Ständer, die verfault sind; Gefache, denen die Witterung mächtig zugesetzt hat; Häuser, die kaum einen rechten Winkel kennen und über die Jahrhunderte aus dem Lot gekippt sind. Da ist echtes Handwerk gefragt.





**„MAN MUSS DAS MATERIAL
KENNEN UND VOR ALLEM
SEIN HANDWERK KÖNNEN,
WENN MAN FACHWERK
FASSADEN SUBSTANZIELL
SANIEREN UND FÜR DIE
ZUKUNFT ERHALTEN WILL.“**

Rolf Stelzle, Malermeister

Rolf Stelzle zeigt uns die Limpurg, die er im Sommer 2017 saniert hat. Das Fachwerkhaus von 1899 ist zwar keine Burg, aber ein prächtiges Bürgerhaus mit fein ausgearbeiteten Giebeln, über denen ein auskragendes Türmchen thront. Schadstellen im Holz wurden sorgfältig ausgespant, die Schindeln in der Hohlkehle des Turms aufgearbeitet und wenn nötig ersetzt. An den Gefachen hat das Team von Stelzle den Putz abgeschlagen, erneuert und in einem Roséton gefasst.

Sauber arbeiten mit dem richtigen Material

„Die Schwierigkeit besteht bei Fachwerken vor allem darin, dass alles, was man an Material verwendet, elastisch sein muss. Denn wenn das Holz arbeitet, wird unweigerlich auch das Mauerwerk und der Putz an den Gefachen in Mitleidenschaft gezogen“, erklärt Rolf Stelzle. Deshalb wies er seine Mitarbeiter an, die Holzstreben und -balken beim Verputzen der Gefache immer feinsäuberlich abzukleben. Für das Holz selbst verwendeten sie eine Ölfarbe auf Wasserbasis, die sich durch hohe Elastizität auszeichnet und zudem dafür sorgt, dass das Holz atmen kann. „Das Schlimmste, was man dem Holz antun kann, ist, dass man es mit einer kunststoffbasierten Farbe zuschmiert und sozusagen versiegelt. Dann fault das Holz buchstäblich unter der Farbschicht weg.“

Rolf Stelzle blickt stolz auf die Limpurg und ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Das kann er auch sein. Denn drei Jahre nach der Sanierung sieht die Fassade noch immer so aus, als hätte der Maler erst gestern das Gerüst abgebaut.

LIMPURG

Backnang, Deutschland
Bauherr: Enzo Caruso
Planung und Ausführung: Maler Stelzle, Backnang, Deutschland
Fertigstellung: 2017



↑ Die Limpurg in Backnang zeigt stolz ihren Giebelschmuck und trägt selbstbewusst ein Hütchen auf dem First.

← Die stark verwitterten Schindeln am Turm mussten aufgearbeitet werden, bei der Ausfachung wurde mit dezenten Dekorelementen gearbeitet.





UNSER SERVICE FÜR SIE

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Torben Jäger**



Festool steht für hervorragende Produkte, aber eben auch für ausgezeichneten Service. Damit Sie im Reparaturfall nicht lange auf Ihr Werkzeug verzichten müssen, legen sich unsere Spezialisten mächtig ins Zeug: zuverlässig und schnell – die ersten 3 Jahre sogar vollkommen gratis.

Rundum-Reparatur.

Im Reparaturfall ist Ihr Werkzeug bei uns in besten Händen. Darauf können Sie sich immer und überall verlassen.

50

Es gibt Feinschmecker, die sagen: Ein Restaurant ist nur so gut wie sein Service. Da ist was dran. Und weil Festool Kunden bekanntlich als Feinschmecker unter den Werkzeugnutzern gelten, sorgen wir dafür, dass ihnen die Arbeit schmeckt, das „Besteck“ optimal funktioniert und auch alles darum herum perfekt passt. Genau das gilt es durch einen außergewöhnlichen Reparaturservice sicherzustellen – im Rahmen der Festool Garantie all-inclusive sogar 3 Jahre kostenlos.

Festool Produkte leisten einen wertvollen Beitrag, um Maler tagtäglich bei ihrer Arbeit optimal zu unterstützen. Die Werkzeuge verrichten auch unter härtesten Einsatzbedingungen verlässlich ihren Dienst. Trotzdem sind Wartungs- oder Reparaturfälle im Schnitt eher selten. Wenn doch, ist das Service-Team gefragt. „Zuverlässigkeit steht dabei an erster Stelle“, betont Jens Graner, Bereichsleiter Service bei Festool: „Und natürlich muss es unkompliziert und schnell gehen, denn kein Handwerker kann sein Werkzeug für längere Zeit entbehren.“ Mit einer ganzen Reihe von Service-Leistungen sorgt Festool dafür, dass die Kunden auch im Reparaturfall rundum versorgt sind. Die Servicetechniker vom Festool-Werkskundendienst kennen jede Maschine in- und auswendig, und sie verfügen über alle notwendigen Prüf-, Montage- und Justierungseinrichtungen. Zudem werden nur Original-Ersatzteile verwendet, auf alle durchgeführten Arbeiten gibt es eine Garantie.

Mehr als nur ein Reparaturauftrag

Jedes Werkzeug, das beim Festool Service reinkommt, wird mit derselben Sorgfalt kontrolliert und repariert. „Bei der ‚Rundum-Reparatur‘ beschränken wir uns nicht nur auf das Reparieren“, betont Jens Graner. „Wenn das Werkzeug schon bei uns im Hause ist, dann findet auch eine umfassende und gesamtheitliche Analyse und Prüfung statt.“ So stellen die Servicetechniker nicht nur den einwandfreien Gesamtzustand wieder her, sondern sie führen auch die jährlich geforderte elektrische Sicherheitsprüfung durch und bestätigen diese mit einem Zertifikat.



↑ **Einfach Kontakt aufnehmen:**
Für die Kunden ist ein schneller und unkomplizierter Reparaturservice essenziell.

→ **Der Reparaturauftrag wird**
von erfahrenen Servicemitarbeitern umgehend bearbeitet, der Kunde über den Status regelmäßig informiert.





„UNSERE SERVICETECHNIKER TUN ALLES DAFÜR, DASS DIE KUNDEN IM REPARATURFALL IHR WERKZEUG NICHT LANGE ENTBEHREN MÜSSEN UND ES NACH DER REPARATUR WIEDER LÄUFT WIE AM ERSTEN TAG.“

Jens Graner, Bereichsleiter Service Festool



ONLINE-REPARATURAUFTRAG

Festool bietet einen der schnellsten Reparaturservices der Branche – besonders unkompliziert und effektiv über den Festool Online-Reparaturauftrag.



1.

REPARATURAUFTRAG

Bei Reparaturen innerhalb und auch nach der Garantiezeit legen Sie einfach einen Online-Reparaturauftrag an. Um alles andere kümmern wir uns.



2.

ABHOLUNG

Sie übergeben das zu reparierende Werkzeug unserem Logistikdienstleister oder wir lassen es an jedem von Ihnen gewünschten Ort abholen. Festool übernimmt die Transportkosten.



3.

RUNDUM-REPARATUR

Unser Reparatur-Service umfasst einen kompletten Rundum-Check des Werkzeugs inklusive 12 Monate Garantie auf alle ausgetauschten Ersatzteile.



4.

AUSLIEFERUNG

Ihr repariertes Werkzeug erhalten Sie innerhalb von 4-5 Tagen in einwandfreiem Gesamtzustand wieder zurück: zuverlässig, unkompliziert und schnell.



Jederzeit einsatzbereit.

Wir geben im Service 100 %, damit Sie bei der Arbeit wieder 100 % geben können.

Zum umfassenden Festool Service gehört für uns, dass wir im Garantiefall oder bei Nutzung des Online-Reparaturauftrags Ihr Werkzeug abholen und es innerhalb von 4 bis 5 Tagen repariert wieder zurückbringen. Der Transportservice ist kostenlos. Das gilt übrigens auch für alte Geräte, die schon viele Jahre, teilweise Jahrzehnte auf dem Buckel haben. „Unser Anspruch ist, dass die Kunden nach einem Wartungs- oder Reparaturfall ein technisch neuwertiges Gerät zurückbekommen, an dem sie noch lange Freude haben. Wenn das der Fall ist, haben wir alles richtig gemacht“, so Jens Graner.

Bei Registrierung 3 Jahre „Rundum-Reparatur gratis“

Das ist nicht nur komfortabel, es macht auch den Kauf eines Festool Systems zu einer sicheren Investition. Dass Sie die Garantie bei jedem Werkzeug zudem kostenlos miterwerben können, ist im Grunde genommen ein Plus, das noch über hundert Prozent Service hinausgeht: Wie das geht? Sie registrieren Ihre Maschine einfach direkt nach dem Kauf kostenlos bei Festool zur Garantie all-inclusive*. Dank „Rundum-Reparatur gratis“** als Bestandteil unseres Garantiepakets entstehen Ihnen innerhalb der ersten 3 Jahre keinerlei Folgekosten, und zwar weder bei den Maschinen noch bei Ladegeräten oder Akkus.

Serviceleistungen unkompliziert und kostenlos abrufen

Und wenn Sie sich dann auch noch Ihr kostenloses, persönliches MyFestool Konto anlegen, können Sie gleich mehrfach profitieren und alle Serviceleistungen noch unkomplizierter in Anspruch nehmen. Der Reparaturauftrag für das defekte Werkzeug lässt sich einfach und schnell rund um die Uhr online über das MyFestool Konto erteilen. Über das persönliche Konto erhalten die Kunden sogar direkt aus unserer Reparaturwerkstatt in Echtzeit Statusnachrichten via E-Mail und SMS rund um die Reparatur. Zudem können Kunden über den interaktiven Kundenbereich MyFestool weitere digitale Services abrufen, wie zum Beispiel die Festool WorkApp oder OrderApp.

Unser Festool Service unterstützt Sie überall rund um die Uhr. Damit Sie und Ihre Werkzeuge jederzeit einsatzbereit sind.



53

MYFESTOOL

Mit Ihrem persönlichen Kundenkonto verfügen Sie jederzeit über individuelle Informationen und Ihren direkten Kontakt zu Festool. Unter MyFestool bündeln wir für Sie wichtige Informationen wie Werkzeug- und Garantieübersichten, Reparaturaufträge und vieles mehr. Alles, damit Ihnen jederzeit das Maximum an Serviceleistungen zur Verfügung steht.

Das bietet Ihnen Ihr persönliches MyFestool Konto

- › Einfache und schnelle Registrierung von neu gekauften Werkzeugen zur Garantie all-inclusive*.
- › Übersicht über Ihre registrierten Werkzeuge und deren Garantielaufzeit.
- › Vereinfachte Suche nach Zubehör und Ersatzteilen für Ihre Werkzeuge.
- › Online-Beauftragung einer Reparatur direkt bei Festool.
- › Übersicht über alle online von Ihnen beauftragten Reparaturen.
- › Volle Nutzung der WorkApp und OrderApp.
- › Zugang für MyFestool Nutzer zu exklusiven Aktionen, wie z.B. tolle Gewinnspiele oder das Anfordern eines gratis Akkupacks beim Kauf eines 18V Produkts.

* Garantie all-inclusive gilt für alle innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registrierten Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Servicebedingungen, einzusehen unter: www.festool.de/service

** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte, jedoch nicht für sonstiges Verbrauchsmaterial und Zubehör und selbst zerlegte Geräte, sowie Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Verwendung von nicht originalen Teilen und bei kontinuierlich stark verschleißendem Gebrauch.

Legen Sie jetzt Ihr persönliches MyFestool Konto an



[www.festool.de/service/
festool-kundenkonto](http://www.festool.de/service/festool-kundenkonto)

Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie direkt zur Registrierung.

TOP ROCK



Unauffällig, aber klangvoll

Mit Musik geht bekanntlich alles besser – und am besten mit dem neuen Festool TOPROCK. Da spielt die Werkzeugkiste die Musik.



Anschalten, koppeln, aufdrehen

An der Front des TOPROCK befinden sich neben den beleuchteten Bedienelementen auch ein USB-Port und eine Buchse für den Netzadapter.

SATTER SOUND

Nehmen Sie einen Systainer und stellen Sie sich vor, im Deckel wäre eine Bluetooth® Box mit Wumms integriert. Genau so ist das beim neuen Festool TOPROCK. Im Systainer wird das Werkzeug verstaut, im Deckel spielt die Musik – dank des integrierten Akkus auch kabellos einen vollen Arbeitstag lang. Über Bluetooth® 5.0 wird die Box angesteuert, per TWS (true wireless stereo) lassen sich sogar zwei TOPROCK miteinander koppeln, so dass ein echter Stereo-Musikgenuss möglich ist. 20 Watt über vier Lautsprecher mit zwei Bass-Reflex-Ausgängen sorgen für satten Sound. Ganz egal ob Schlager oder Volksmusik, Heavy Metal oder Hip-Hop: Der TOPROCK rockt alles, was dabei hilft, den Job zu rocken.

IMPRESSUM

FESTOOL MAGAZIN #8

Herausgeber
Festool GmbH

Redaktionsleitung Festool
Alma Colbazi-Rebmann

Redaktion
RC Redaktionsbüro, Saarbrücken
Dr. Ralf Christofori
Anja Soeder

Art Direction & Layout
Yama Inc, Stuttgart/Berlin
Ingo Ditges
Marie Martin

Übersetzung
STAR Deutschland GmbH, Sindelfingen
WIENERS+WIENERS GmbH, Ahrensburg

Mediendienstleistung
LOTS OF DOTS MediaGroup. AG, Mainz

Cover-Foto
Thomas Baumann
Ilina93 / www.shutterstock.com

Festool GmbH
Wertstraße 20
73240 Wendlingen

vertreten durch:
Festool Deutschland GmbH
Wertstraße 20
73240 Wendlingen

Fragen zu Produkten und Ersatzteilbestellungen
Telefon: +49 (0)70 24/804-24010
Telefax: +49 (0)70 24/804-29699
E-Mail: customerservice-de@festool.com

Fragen zur Rundum-Reparatur
Kundendienst Festool
Wertstraße 22
73240 Wendlingen
Telefon: +49 (0)70 24/804-24400
Telefax: +49 (0)70 24/804-20298
E-Mail: service-de@festool.com

Fragen zu Garantie all-inclusive
Telefon: +49 (0)70 24/804-24108
Telefax: +49 (0)70 24/804-20608
E-Mail: festoolservice@festool.com

© 2020 Festool GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen sind unverbindlich. Erstellt für die Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 07/2020.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.festool.de

Vibrations- und Emissionswerte finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.festool.de/bedienungsanleitungen

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.



FESTOOL

Gesund arbeiten im System.
Gemeinsam gegen Staub.

Gesundes, präzises und zeitsparendes Arbeiten. Für jede Anwendung, Staubklasse und jeden Arbeitsort bietet Festool eine kompromisslose Verbindung zwischen Absaugmobil und Werkzeug. Das Ergebnis: Einfacher und effektiver Gesundheitsschutz in jeder Situation, durch ein perfekt aufeinander abgestimmtes System.

Mehr Infos unter www.festool.de

Werkzeuge für höchste Ansprüche